

Herren Kreisklasse A Staffel 1

SG Heidelberg-Neuenheim III : TTG 1947 Walldorf IV
Freitag, 27.01.2023, 20:15 Uhr

Zwei Punkte bleiben bei der SG Heidelberg-Neuenheim III

Im umdatierten Spiel der Herren Kreisklasse A Staffel 1 traf die SG Heidelberg-Neuenheim III am vergangenen Freitag auf die TTG 1947 Walldorf IV. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:6 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte Tobias Kohler. Bemerkenswert war, dass die SG Heidelberg-Neuenheim III diese Partie mit einem und die TTG 1947 Walldorf IV mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Den Start machten die Doppel. Hermann / Holderried hatten ihre Gegner Koppert / Bräuninger beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Unglücklich waren Görres / Bergfelder derweil in der Begegnung gegen Burghardt / Jünger, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Völlig ungefährdet war wiederum der Sieg von Oberle / Kohler gegen Baumgartner / Laska nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:9, 11:8, 5:11, 11:7 nicht verloren. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Nur einen Satz verlor Johann Hermann bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Jochen Koppert und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Joseph Görres die Begegnung, welche im Vorhinein auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Udo Burghardt abgab und eine Niederlage kassierte. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Das Einzel zwischen Luca Bergfelder und Stefan Baumgartner endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Bergfelder zu Ende ging. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Bernd Oberle und Thomas Bräuninger, ehe sich der Gastgeber mit 11:9, 5:11, 8:11, 11:4, 11:9 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Uwe Holderried beim 11:5, 11:9, 11:8 mit Finn Jünger. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Tobias Kohler und Sebastian Laska aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Laska mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Johann Hermann konnte Udo Burghardt in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Joseph Görres konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jochen Koppert beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Thomas Bräuninger hatte Luca Bergfelder nur im ersten Satz eine Chance. Der neue Zwischenstand war 8:4. Deutlich nach Sätzen war die folgende Drei-Satz-Pleite von Bernd Oberle gegen Stefan Baumgartner, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Das musste man neidlos anerkennen. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Uwe Holderried beim 6:11, 7:11, 11:9, 11:13 gegen Sebastian Laska, obwohl er als deutlicher Favorit in das Match gegangen war. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher

sicherer Sieg. Genügend spielerische Mittel hatte daraufhin Tobias Kohler dagegen letztlich parat, um sich gegen Finn Jünger durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat die SG Heidelberg-Neuenheim III in der Saison nun 4 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 03.02.2023 gegen den TV Dielheim bevor. Für die TTG 1947 Walldorf IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Schwa-Gold St. Ilgen II am 02.02.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:15 geht.

Statistik:

SG Heidelberg-Neuenheim III

Doppel: Hermann / Holderried 1:0, Görres / Bergfelder 0:1, Oberle / Kohler 1:0

Einzel: J. Hermann 2:0, J. Görres 1:1, L. Bergfelder 1:1, B. Oberle 1:1, U. Holderried 1:1, T. Kohler 1:1

TTG 1947 Walldorf IV

Doppel: Burghardt / Jünger 1:0, Koppert / Bräuninger 0:1, Baumgartner / Laska 0:1

Einzel: U. Burghardt 1:1, J. Koppert 0:2, T. Bräuninger 1:1, S. Baumgartner 1:1, S. Laska 2:0, F. Jünger 0:2